

Amtsblatt



Gemeinde Geratal

Ortsteile: **Frankenhain · Geraberg · Geschwenda · Gossel · Gräfenroda · Liebenstein**

6. Jahrgang

Freitag, den 14. Juni 2024

Nr. 12

FREITAG, 05. JULI 2024

17⁰⁰ ERÖFFNUNG DER KIRMES
MIT DEM KINDERGARTEN GOSSSEL
18⁰⁰ KIRMESGOTTESDIENST
19⁰⁰ EINLASS
19⁰⁰-20⁰⁰ KINDERDISCO
AB 21⁰⁰ **DISCO PARTY**
mit **DJ AYBEE**

SAMSTAG, 06. JULI 2024

09⁰⁰ STÄNDCHEN DURCHS DORF
20⁰⁰ EINLASS
AB 21⁰⁰ TANZ MIT **RED HEAVEN**

SONNTAG, 07. JULI 2024

AB 11⁰⁰ FRÜHSCHOPPEN
MIT DEM "MUSIKVEREIN GERABERG"
MITTAGESSEN
"FELDKÜCHE OHRRUF" MIT LECKEREN KLÖSSEN
LAND- UND BAUERNMARKT
ORGANISIERT VOM VEREIN
"TREFFPUNKT MITTELANDER GOSSSEL E.V."



05. BIS 07. JULI 2024

05. JULI 2024 **DISCO PARTY**
21:00 UHR mit **DJ AYBEE**

06. JULI 2024 **RED HEAVEN**
21:00 UHR



SPORTPLATZ GOSSSEL



Gemeinde Geratal

Ansprechpartner

**An der Glashütte 3
99330 Geratal OT Gräfenroda**

Fax: 036205 933-33
E-Mail: info@gemeinde-geratal.de
Internet: www.gemeinde-geratal.de

Öffnungszeiten:

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag	09:00 - 11:00 Uhr
Samstag	09:00 - 11:00 Uhr

Durchwahlnummern:	Vorwahl 036205 933 -		
Amtsblatt	- 32		
Bauverwaltung	- 42,	- 43,	- 44,
Bürgerservicebüro	- 14,	- 15,	- 20 - 51
EDV	- 37		
Friedhofsverwaltung	- 14,	- 20	
Geschäftsstelle WAwZV	- 55,	- 56,	- 57
Grundstücksverwaltung	- 45,	- 46	
Kasse WAwZV „Obere Gera“	- 24,	- 29	
Kassenverwaltung	- 19,	- 23,	- 25
Kämmerei	- 12,	- 21,	- 26
Kindergarten An-/Abmeldungen	- 34		
Ordnungsverwaltung	- 16,	- 22	
Personalverwaltung/	- 35		
Presse-/Öffentlichkeitsarbeit	- 47		
Sekretariat/Hauptverwaltung	- 0,	- 30,	- 32
Steuern/Abgaben	- 10,	- 13,	- 18
Vermietung/Verpachtung	- 41		

Samstagsöffnungszeiten

An folgenden Samstagen ist der Bürgerservice jeweils von 09:00 - 11:00 Uhr geöffnet: 13.04.24, 04.05.24, 15.06.24, 13.07.24, 10.08.24, 14.09.24, 12.10.24, 09.11.24 und 14.12.24.

Nächster Redaktionsschluss

Dienstag, den 18.06.2024

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, den 28.06.2024



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Geratal
Herausgeber: Gemeinde Geratal **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Sabrina Krauß, Gemeinde Geratal, An der Glashütte 3, 99330 Geratal, Tel. (036205) 9 33-0, Fax (036205) 9 33 33, E-mail: info@gemeinde-geratal.de, Internet: www.gemeinde-geratal.de **Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Ronald Koch, erreichbar unter Tel.: 0175 / 5951012, E-Mail: r.koch@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** In der Regel 14tägig. Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde Geratal (Ortsteile Frankenhain, Geraberg, Geschwenda, Gossel, Gräfenroda und Liebenstein). Auf die kostenlose Verteilung besteht kein Rechtsanspruch. Das Amtsblatt steht spätestens am Erscheinungstag online auf der Internetseite der Gemeinde unter www.gemeinde-geratal.de zur Ansicht bereit oder kann an den Auslagestellen der Kommune abgeholt werden. Im Bedarfsfall können Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellt werden. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Geratal im Ilm-Kreis mit sechs Ortsteilen und etwa 8.800 Einwohnern sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Bauhofmitarbeiter (m/w/d)

Die Stelle ist unbefristet und in Vollzeit (39 Wochenstunden) zu besetzen; Teilzeit ist möglich. Der Einsatzort erstreckt sich auf das gesamte Gemeindegebiet mit allen sechs Ortsteilen.

Das Aufgabengebiet umfasst unter anderem:

- Führen von Fahrzeugen und Maschinen des Bauhofs der Gemeinde Geratal
- technische Überwachung, Reinhaltung und Pflege von Fahrzeugen, Maschinen und Geräten des Bauhofs der Gemeinde Geratal
- Mäh-, Pflanz- und Pflegearbeiten, Baumschnitt, Reinigungsarbeiten, Pflasterarbeiten
- Durchführung des Winterdienstes, der Straßenreinigung sowie die Pflege der gemeindlichen Grünflächen, Parkanlagen sowie Spiel- und Sportplätze mit und ohne maschinelle Unterstützung
- Unterstützung bei der Durchführung gemeindlicher Veranstaltungen
- Mitwirkung bei kleineren Instandhaltungs-, Unterhaltungs- und Reparaturmaßnahmen; z. B. Maurerarbeiten, kleinere Tiefbau- und Straßenbaumaßnahmen,
- Freischneiden von Verkehrszeichen von Bewuchs sowie die Erneuerung und zusätzliche Errichtung von Verkehrszeichen
- technische Überwachung und Reinhaltung von gemeindlichen Fahrzeugen und Maschinen

Folgende Voraussetzungen werden mindestens erwartet:

- eine erfolgreich abgeschlossene, dreijährige Berufsausbildung in einem technischen oder handwerklichen Beruf
- Führerschein mindestens der Klassen B, C, CE ist zwingend erforderlich
- Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Geratal oder Bereitschaft zum Eintritt in die Freiwillige Feuerwehr Geratal ist wünschenswert
- ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- Selbstständigkeit in der Aufgabenausführung
- eine strukturierte und selbstständige Arbeitsweise
- gutes handwerkliches Geschick und technisches Verständnis
- Bereitschaft zum Ableisten von Mehrarbeit bzw. Überstunden insbesondere beim Winterdienst und bei der Durchführung gemeindlicher Veranstaltungen

Wir bieten Ihnen:

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis bei einem öffentlichen Arbeitgeber
- eine Jahressonderzahlung sowie ein Leistungsentgelt entsprechend der tariflichen Voraussetzungen
- eine betriebliche Altersvorsorge
- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Lesen Sie hierzu weiter auf der nächsten Seite.

Die Anstellung erfolgt im Beschäftigungsverhältnis entsprechend der Ausbildung und dem beruflichen Werdegang nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Eingruppierung richtet sich nach der persönlichen Qualifikation und der beruflichen Erfahrung.

Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum **26.06.2024** schriftlich an die

Gemeindeverwaltung Geratal
- Personalverwaltung -
An der Glashütte 3
99330 Geratal

oder per E-Mail an

bewerbung@gemeinde-geratal.de.

Bewerbungen werden gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt oder können bis 6 Monate nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens unter der genannten Adresse abgeholt werden. Kosten, die mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Datenschutzerklärung

Mit der Übersendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Daten gemäß gesetzlicher Bestimmungen verarbeitet werden dürfen. Eine Weitergabe oder sonstige Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nur im Rahmen des Bewerbungsprozesses an in das Verfahren involvierte Personen. Sollten Sie diese Einwilligung nicht erteilen, können wir Ihre Bewerbung nicht verarbeiten. Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten bei der Bearbeitung während des gesamten Bewerbungsverfahrens ist für uns ein wichtiges Anliegen. Daher werden Ihre Daten spätestens 6 Monate nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens ordnungsgemäß gelöscht.

Dominik Straube
Bürgermeister



Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Geratal

Jagdgenossenschaften

Die Jagdgenossenschaft Geraberg ruft zur Bergwiesenmähd im Geratal auf

Ab Mitte Juli findet wieder die traditionelle Bergwiesenpflege mit Sense und Rechen im Hüttental und Oberen Jüchnitztal statt.

Interessierte Pensionäre und Junggebliebene möchten sich bitte beim Jagdvorsteher in Geraberg persönlich melden.

Für ein gemütliches Frühstück und Beisammensein sorgt die Jagdgenossenschaft.

Die Einsätze sollen in der Woche je nach Wetterlage stattfinden.

Interessenten bitte direkt anmelden:

Stephan Fabig
Zum Bahnhof 1
99331 Geraberg
Tel. 03677 797523

Nichtamtlicher Teil

Gemeinde Geratal

Kindertageseinrichtung



Kindertag



Einmal im Jahr gibt's ne Feier - extra für uns Kids!
Wann, das ist schon klar - dann, wenn Kindertag ist oder war.
Voller Vorfreude und ausgeruht vom Wochenende öffnete unser
großer Garten seine Türen zur **Party im Freien**.
Bei cooler Musik stiegen riesige bunte **Seifenblasen** in die Höhe, um
dort unter lauten Jubel zu zerplatzen.



Wir Kinder lieben es, **geschminkt** zu werden. Strahlende Gesichter
wurden 1-2-3- in Einhörner, Tiger, Spinnen und Schmetterlinge
verzaubert.





Kindertag



Was essen Kinder am aller-aller-liebsten? RICHTIG! **EIS!**
Das kam direkt von nebenan. **Kamat** verwöhnte uns mit super
leckerm Schoko-Vanille-Eis. Mhhhhh!!! War das cool!



Unsere Treffsicherheit konnten wir beim **Büchsenzielwurf** mit lauten
Geschepper unter Beweis stellen.



Was schön ist, vergeht wie im Flug; so ist das nun mal - es bleibt als
schöne Erinnerung in unseren Köpfen.



Ein unvergesslicher Tag: Familienfest in der Kita mit Zirkusvorstellung

Am 30.05.2024 verwandelte sich das Gelände der Kita „Regenbogen“ in einen Ort voller Magie und Freude. Zu einem Nachmittag mit Spaß und Unterhaltung versammelten sich Kinder, Eltern, Geschwister, Großeltern, Gäste und Erzieher.

Das Zusammenkommen wurde genutzt, um anlässlich des 20 – jährigen Bestehens des Fördervereins Kindertagesstätten Geraberg e.V. „Giere Wichtel“ für die verdienstvolle Mitgliedschaft zu danken. Dabei wurden Urkunden und Blumensträuße an die langjährigen Mitglieder durch unseren Bürgermeister Dominik Straube überreicht und dem neuen Vorstand viel Schaffenskraft für seine zukünftige Arbeit gewünscht.



Die Zirkusvorstellung

Der absolute Höhepunkt des Nachmittages war die Zirkusvorstellung des Zirkus „Ramon Hein“. Mit Jonglage, Akrobatik und Clownerie brachten die Künstler das Publikum zum Lachen und Staunen.





Die kleinen Zuschauer fieberten bei jedem Kunststück mit und belohnten die Artisten mit begeistertem Applaus.



Buntes Treiben: Kinderschminken und Tattoos

Neben der Zirkusvorstellung gab es weitere Attraktionen. Das Kinderschminken des Elternbeirates war ein großer Erfolg und schon bald tummelten sich zahlreiche kleine Löwen, Prinzessinnen und Clowns auf dem Gelände. Ein Stand mit Tattoos bot eine breite Auswahl mit lustigen Motiven an.





Spiel und Spaß: für Groß und Klein

An mehreren Stationen konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit und Treffsicherheit unter Beweis stellen. Ob beim Dosenwerfen, den Seifenblasen oder den Hulla-Hoop Reifen – es gab für jeden etwas zu entdecken.



Verpflegung

Natürlich war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Der Förderverein hatte ein Buffet mit selbstgebackenem Kuchen und Kaffee vorbereitet. Wer es herzhafter mochte, für den gab es eine Bratwurst. Besonders beliebt bei den Kleinen waren die Zuckerwatte und das Popcorn, die für echte Jahrmachtsstimmung sorgten.



Ein Fest für die ganze Familie

Das Familienfest war ein voller Erfolg und bot allen Anwesenden die Möglichkeit, einen Nachmittag in fröhlicher Gemeinschaft zu verbringen. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Beteiligten, den Elternbeirat und den Förderverein.

Feuerwehr

Spende durch KHW

Die Firma KHW aus Geschwenda hat sich erneut als großzügiger Unterstützer der Jugendfeuerwehr Geratal erwiesen. Dieses Mal hat sie 100 hochwertige Mehrwegbecher, die unter dem Namen „Cupito“ bekannt sind, für das bevorstehende Zeltlager gespendet.

Die Jugendfeuerwehr Geratal umfasst stolze 80 Mitglieder, die sich mit großer Begeisterung und Hingabe ihren Aufgaben widmen. Die Jugendlichen freuen sich sehr über die neuen Becher, die nicht nur nützlich und praktisch, sondern auch umweltfreundlich sind. Im Zeltlager werden die Cupitos eine zentrale Rolle spielen und die jungen Feuerwehrleute bei all ihren Aktivitäten begleiten. Ob beim gemeinsamen Frühstück, beim Mittagessen oder bei abendlichen Treffen am Lagerfeuer – die Cupitos werden stets im Einsatz sein und dabei helfen, den Verbrauch von Einwegbechern zu reduzieren.

Ein besonderes Highlight der gespendeten Becher ist das aufgedruckte Logo der Jugendfeuerwehr Geratal. Dieses Detail verleiht den Bechern eine persönliche Note.

Der Vertriebsleiter der Firma KHW, Michael Seiring, überreichte heute die Spende persönlich an den amtierenden Ortsbrandmeister Michael Grünke sowie an den Gemeindejugendfeuerwehrwart Rene Schwarz. Beide bedankten sich herzlich im Namen der gesamten Jugendfeuerwehr für die großzügige Unterstützung.

Die Jugendfeuerwehr Geratal ist dankbar für die wiederholte Unterstützung.

Janett Grünke
Pressesprecherin FFW Geratal

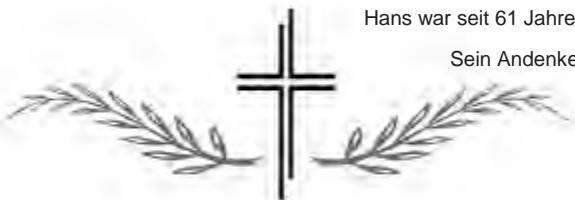


Wir nehmen Abschied von unserem langjährigen Feuerwehrkameraden

Hans Langbein

Hans war seit 61 Jahren Mitglied unserer Feuerwehr in Gräfenroda.

Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.



Im Namen des Bürgermeisters, des Ortschaftsbürgermeisters,
des Ortsbrandmeisters und der Wehrführung sowie der Alters- und Ehrenabteilung.

Geratal im Juni 2024

Sonstige Mitteilungen

Evang. Luth. Pfarramt Gräfenroda - Geschwenda

Tel. 036205/ 76468
 info@pfarramt-graefenroda.de

Sprechzeiten: Mo 08:00 - 12:00 Uhr
 Do. 08:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr

Wir laden herzlich zu folgenden Gottesdiensten und Veranstaltungen ein:

- 15.06.2024 Samstag**
 14:00 Uhr Gräfenroda, Pro Seniore, ökum. Freiluft Gottesdienst
 19:30 Uhr Liebenstein, Rockkonzert mit der Band 11.1
- 16.06.2024 3. Sonntag nach Trinitatis**
 10:00 Uhr Frankenhain, Gottesdienst auf der Heide (Gartenanlage)
- 23.06.2024 4. Sonntag nach Trinitatis**
 10:00 Uhr Gräfenroda, Gottesdienst
- 27.06.2024 Donnerstag**
 19:30 Uhr Gräfenroda, Orgelsommer Konzert
- 30.06.2024 5. Sonntag nach Trinitatis**
 10:00 Uhr Gehlberg, Gottesdienst zur Jubelkonfirmation

Gräfenroda

St. Laurentius-Kirche

Donnerstag, 27. Juni 2024 - 19:30 Uhr

Frühling - Sommer - Herbst - Monsun

Miroslawa Cieslak, Neuss - Orgel
 Franziska Trommer, Dresden - Renaissance-
 Blockflöten & Bansuri

Bach, Vivaldi, Renaissance-Musik, Himalayafolklore



**THÜRINGER
ORGEL
SOMMER**

Eintritt: 12,-

www.orgelsommer.de







15. JUNI | 19:30 | KIRCHE LIEBENSTEIN

KONZERT

FÜR DIE ENTTÄUSCHTEN
UNTER UNS



11.1

Konzert

VERANSTALTET: KIRCHENGEMEINSCHAFT GRÄFENRODA-GESCHWENDA | AM FRIEDHOFPLATZ 2 |
 OT GRÄFENRODA | 99130 GERATAL | ANDRUCHSPARTNER: DR. CARINA GATZDORF | 49 (0) 407 5383

Ortsteil Gräfenroda

Vereine und Verbände

Ausflug zum Märchentag nach Geraberg

An einem sonnigen Samstagnachmittag unternahmen einige Bewohner der Pro Seniore Residenz Rosental einen Ausflug nach Geraberg auf den Hundeplatz.

Hier wurden Sie in die Welt der Märchen entführt. Bei fantastischen Darbietungen und zauberhaften Kostümen erlebten Sie einen unvergesslichen Tag.

Wir sagen Danke an den Hundesportverein Geraberg für diese gelungene Veranstaltung.







AED-Einweisung der Bergwacht Gräfenroda erfolgreich durchgeführt

Gräfenroda, 24. Mai 2024

Am 24. Mai 2024 fand in den Räumlichkeiten der Bergwacht Gräfenroda eine umfassende Einweisung in die Anwendung von Automatisierten Externen Defibrillatoren (AED) statt. Die Schulung wurde von Philipp Messing (Medizinproduktebeauftragten der Gemeinde Geratal) und Enrico Wolf (Territory Sales Manager der Firma Zoll Medical Deutschland GmbH) geleitet. Ebenfalls anwesend war Frauke Eschrich, die ärztliche Leiterin des Rettungsdienstes im IIm-Kreis.

Die zweistündige Veranstaltung umfasste sowohl theoretische als auch praktische Teile und zielte darauf ab, die Einsatzkräfte der Bergwacht Gräfenroda im Umgang mit AEDs zu schulen, um in Notfallsituationen schnell und effizient handeln zu können.

Zu Beginn der Schulung wurde den Teilnehmern im theoretischen Teil die Funktionsweise und der Nutzen erläutert. Philipp Messing vermittelte die notwendigen medizinischen Grundlagen und erklärte die verschiedenen Einsatzszenarien, in denen ein AED lebensrettend sein kann. Enrico Wolf ergänzte die Ausführungen mit technischen Details zu den Geräten der Firma Zoll

Medical und ging auf die spezifischen Merkmale und Vorteile der verwendeten AEDs ein.

Im praktischen Teil hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, das Gelernte unter Anleitung von Messing und Wolf anzuwenden. Mit Hilfe von Übungsgeräten wurden realitätsnahe Szenarien nachgestellt, bei denen die korrekte Handhabung und die Durchführung einer Reanimation trainiert wurden. Frauke Eschrich überwachte die Übungen und gab wertvolle Tipps zur Verbesserung der Technik und Effizienz.

Abschließend fand eine Auswertung der durchgeführten Reanimationen statt. Die Teilnehmer konnten ihre Erfahrungen teilen und erhielten ein individuelles Feedback. Frauke Eschrich betonte die Wichtigkeit regelmäßiger Schulungen und die ständige Auffrischung der Kenntnisse, um im Ernstfall bestmöglich vorbereitet zu sein.

Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Geratal, welche den AED der Bergwacht Gräfenroda kostenfrei zur Verfügung stellt. Sabrina Krauß, als Vertreterin der Gemeinde Geratal begleitete die Veranstaltung fotografisch und ihre Unterstützung trug wesentlich zum Gelingen der Schulung bei und half, die wichtigsten Momente festzuhalten.

Die Bergwacht Gräfenroda zeigte sich sehr zufrieden mit der Schulung und dankte den Ausbildern für deren Engagement und die praxisnahe Vermittlung der lebensrettenden Maßnahmen. Mit dem neu erworbenen Wissen und den praktischen Übungen fühlen sich die Mitglieder der Bergwacht gut gerüstet, um im Notfall schnell und kompetent helfen zu können.

Pressestelle
Gemeinde Geratal





sach - und fachkundigen Führung zogen drei Frauen des Heimatvereins und zwei Freundinnen gemeinsam mit Andreas Bock zum Naturschutzgebiet, um heimische Orchideen zu entdecken.

Entlang des Areals, auf dem Hans-Arnold-Weg, machte Andreas Bock die Gruppe immer wieder auf heimische Orchideen aufmerksam, u.a. auf das stattliche Knabenkraut, das dreizählige Knabenkraut oder das weiße Waldvöglein. Mindestens zehn verschiedene Orchideenarten wachsen im Naturschutzgebiet „Burglehne“.

Zur Zeit ist nur ein Teil der Orchideen zu sehen, andere werden in ca. vierzehn Tagen bis vier Wochen erblühen. Leider ist auch ein Teil der Blüten in den Frosträchten im April erfroren.

Aber nicht nur Orchideen, auch der ein oder andere Schmetterling wurde bestimmt, ebenso verschiedene Sträucher und Pflanzen.

Alles in allem dauerte die interessante und informative Wanderung über zweieinhalb Stunden. Das war auch der Kompetenz von Andreas Bock zu verdanken. Ihm sowie den Teilnehmerinnen möchte ich auf diesem Weg nochmals ein großes Dankeschön aussprechen.

Karola Eschrich
Heimatverein Gräfenroda e.V.

Veranstaltungen

Volkshochschule Arnstadt-Ilmenau

Kräuterkurs Teil 1



Frisch von der Wiese haben sie die meiste Kraft, keine Frage. Doch was machen wir im Herbst und Winter? Wenn uns eine Erkältung oder sonstige Wehwechen heimsuchen?

Verarbeiten der wilden Kräuter Teil 1 :

- Ölauszüge, Tinkturen, Tees
- Rotöl (Johanniskraut)
- Honigauszug (Spitzwegerich, Salbei, Thymian)
- stärkender Kräuterwein

Kursnummer: A24F30547
Kursbeginn: Samstag, 22.06.2024 - 22.06.2024
 10:00 Uhr - 15:15 Uhr
Dozent: Frau Geppert
Kursort: Bildungs- und Medienzentrums BMZ Gräfenroda
Entgelt: 28,00 €

Anmeldung über unsere Webseite: www.vhs-arnstadt-ilmenau.de oder in der Bibliothek Gräfenroda Dienstag und Donnerstag 14:00 bis 17:00 Uhr
036205/95560

Ihre frühzeitige Anmeldung garantiert Ihre Teilnahme und sichert das Zustandekommen Ihres Kurses.

Sonstige Mitteilungen

Heimatverein Gräfenroda e.V.

„Schau mal, was da blüht“

Orchideenwanderung im Naturschutzgebiet - Burglehne



Am 14.5.24 lud der Heimatverein Gräfenroda e.V. zu einer Orchideenwanderung im Naturschutzgebiet „Burglehne“ ein. Unter der



Foto: Heidi Gerlach - Heimatverein Gräfenroda e.V.



Foto: Heidi Gerlach - Heimatverein Gräfenroda e.V.



Foto: Heidi Gerlach - Heimatverein Gräfenroda e.V.



Foto: Heidi Gerlach - Heimatverein Gräfenroda e.V.



Foto: Heidi Gerlach - Heimatverein Gräfenroda e.V.

Wir erinnern an: Kurt Lefler und die „Gräfenrodaer Lautengilde“

Der „Mandolinen-Club“ Gräfenroda wurde vor 100 Jahren, im Jahr 1924, gegründet.

In der Festveranstaltung zum 25jährigen Bestehen erfolgte die Namensänderung in „Gräfenrodaer Lautengilde“. Der Zusammenschluss von Spielfreunden zu einem Orchester war eng verbunden mit Kurt Lefler. Er übernahm das Ensemble als künstlerischer Leiter. In demselben Jahr trat die Lautengilde der „Deutschen Volksbühne“ bei, die seit dem 1.5.1949 die Betreuung aller Laienkünste, wie: Musik, Gesang, Laienspiel, Tanz übernommen hatte.

Schauen wir in die Biografie von Kurt Lefler. Er wurde in Gräfenroda am 2.7.1914 geboren. Nach seiner Schulentlassung im Jahr 1929 erlernte er in der ortsansässigen Porzellanfabrik Voigt den Beruf eines Handelsgehilfen. Für die Musik zeigte er besonderes Interesse. Selbststudium, Privatunterricht und die Unterweisung durch den Sondershäuser Kapellmeister Prof. Gorges vervollständigten seine Ausbildung, auch in den Fachrichtungen „Violine“, „Blasmusik“ und schließlich „Mandoline“.

Diese, seine vielfältige Entwicklung, wurde durch den Zweiten Weltkrieg unterbrochen. Doch kurz nach Kriegsende, im Jahr 1945, regte sich auch wieder in seinem Heimatort das Volksmusikschaffen. Der engagierte Handelsgehilfe unterrichtete Kinder auf der Mandoline, seine Frau Lieselotte (Lilo) gab Gitarrenunterricht.

Ab 1949 erzielte die „Lautengilde“ spürbare Erfolge. Lefler, ihr Leiter und Dirigent, setzte von Anfang an hohe Maßstäbe an die Spielfähigkeit seiner Musiker. Das Repertoire umfasste nicht nur neue Werke, sondern auch solche von Komponisten aus der Epoche des Barock, wie: Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel und nicht zuletzt von dem im Jahr 1705 in Gräfenroda geborenen und bis zu seinem Tod im Jahr 1772 in seinem Heimatort wirkenden Johann Peter Kellner. Wiederentdeckte Handschriften machten es möglich, ein Menuett für Zupfmusik Kellners zu bearbeiten.



1. Reihe von links: Karl Heißner (Schieferdecker), Helmut Eckardt, Frau aus Arnstadt, Lisbeth Schmidt, Helga Lefler, Ingrid Säuberlich, Ruth Hofmann, Alfred Meyer (Arnstadt), ?

2. Reihe von links: ?, ?, Regina Lefler (Tochter), ?, ?, Jürgen Jopp, Ingrid Schambach, ?, Liselotte Lefler, Karl Heißner (Lindenplatz), Martin Riege

3. Reihe von links: Oskar Freitag (Vater von Bademeister Karl Freitag), Frau Foch, Jutta Heyder, Kurt Lefler, ?, ?, ?

Seine gewonnenen Erfahrungen und Erkenntnisse auf dem Gebiet Musiktheorie gab Kurt Lefler uneigennützig weiter. Im Auftrag der „Deutschen Volksbühne“ wurden Wochenendlehrgänge und 14tägige Qualifikationslehrgänge im damaligen Land Thüringen sowie im DDR-Maßstab für die neue Musikart auf Volksinstrumenten veranstaltet und Kurt erkannte bald, dass für die Weiterentwicklung der Volksmusikbewegung eine gute und freundschaftliche Zusammenarbeit mit lebenden Komponisten, wie die damals berühmten Professoren Günther Kraft und Kurt Schwaen, bestehen muss. Diese, und beste Verbindung zur Hochschule für Musik in Weimar sind hier zu nennen.

Kurt Lefler war jahrelang Fachmethodiker und darüber hinaus kommissarischer Leiter des Bezirkshauses für Volkskunst in Erfurt. Auch im Volksmusikausschuss der DDR arbeitete er längere Zeit mit. Seine hervorragende Arbeit mit dem Orchester wurde in den Jahren 1951 und 1952 jeweils mit Siegen im Wettbewerb der deutschen Volkskunst belohnt. Beide Male errang es den Titel „Bestes Volksinstrumentenorchester der DDR“.

Gräfenroda-Hannover-Dortmund-Hamburg

Die Leistungen und Fähigkeiten des Gräfenrodaer Urgesteins waren nicht nur im Kreis-, Bezirks- und DDR-Maßstab, sondern auch in der BRD, in Dänemark, Österreich und anderen Ländern bekannt. Seit 1952 wurden ebenso in der gesamtdeutschen Arbeit beachtliche Erfolge erreicht. Auf ihrem Weg zu den Hamburger Zupfmusiktagen weilte die „Gräfenroder Lautengilde“ zu einem kurzen Besuch in Hannover. Es wurde schon im Voraus orakelt, dass sich dieses Orchester aus dem Tal der Wilden Gera im Wettstreit der vielen Zupfmusikscharen behaupten würde.

Diese Gilde, die Mandoline, Laute, Zither, Akkordeon und Bass spielte, zählte fraglos zu den besten ihrer Art. Tatsächlich: Die Wiedergaben unter Leitung von Kurt Lefler waren von einer kaum zu überbietenden Vollkommenheit, ja Virtuosität. Mit Spielern, wie sie eben in dieser Vereinigung saßen, wurden auch kammermusikalische Musiken dargeboten. Es erklangen alte Tanzformen von Leopold und Wolfgang Amadeus Mozart und anderen Komponisten: Klassik in Zupfinstrumentenklängen! Geradezu bezaubernde Auflockerung erfuhr das Programm durch den Gesang der Ehefrau von Kurt Lefler, der Sopranistin Lilo Lefler.



Kurt Lefler dirigiert die Lautengilde Gräfenroda im großen Rokokosaal auf der Heidecksburg in Rudolstadt am 22.4.1961

Vor nunmehr siebzig Jahren resümierte die „Hamburger Volkszeitung“ vom 29.9.1954: *„Das schönste an diesem Fest war unstreitig, daß Volksmusikanten aus beiden Teilen Deutschlands gemeinsam wirkten und dadurch erneut die Unteilbarkeit unserer deutschen Volkskunst unterstrichen.“* Weitere Konzerte und Freundschaftstreffen in der Hansestadt sowie Hannover, auch in Kopenhagen, ebenso Veranstaltungen mit Musikorchestern dieser beiden Städte im Gräfenrodaer „Deutscher Hof“ und im RFT- Kulturhaus Arnstadt haben viele Menschen der verschiedensten Weltanschauungen erfreut und verbunden!

Kurt Lefler hat nicht nur seine Erfahrungen weitergegeben; seine Talente schlummern in seinen drei Kindern Lothar, Bernd und Regina. Der Älteste spielte aktiv im legendären „Erich-Weinert-Ensemble“ Gitarre und Mandola und, wenn es die Zeit erlaubte, hatte Lothar oftmals seinen Vater zu den Probenstunden in Gräfenroda vertreten und auch mehrere Einstudierungen großer Komponisten mit den Mandolisten, aber auch mit Volkstänzern fabriziert. Bernd und Regina musizierten auf ihren Gitarren. Kurt Leflers Enkel Jörg Heuß ist in einer der zahlreichen Familien Gräfenrodas aufgewachsen, in denen die Liebe zur Musik hochgehalten wurde. Er spielte im Kreis des Zupforchesters Gitarre und Mandoline und zeigte sein schauspielerisches Talent bei Auftritten, so als „Kienrußbuddenbua“ zu den beliebten Gräfenrodaer „Waldfesten“ in der „Alten Lache“.

Die Palette der Auftritte der „Lautengilde“ hatte in den 1950er und 1960er Jahren ihren Zenit! Beispielsweise gab es mit dem Sender Weimar über diese Jahre hinweg eine gute gepflegte Zusammenarbeit. Archivaufnahmen mit dem renommierten Gräfenrodaer Orchester wurden auch überregional ausgestrahlt.

Der Widerhall war groß! So wurde im Jahr 1959 zu den Osterfesttagen Gräfenroda zum grenzenlosen Freundschaftstreffpunkt mit Hamburger und dänischen Musikfreunden! Ein gemeinsames internationales Konzert erklang im „Deutschen Hof“, der mit über 400 Menschen überfüllt war! Der Ort und seine Einwohner waren herzliche Gastgeber.

Auch das damals 1257 Jahre alte Arnstadt hatte die Musiker gastlich aufgenommen. Rund 700 Zuhörer waren zum Osterkonzert im Saal des RFT-Kulturhauses gekommen.

Pfingsten 1957 war das Kulturensemble des RFT Fernmeldewerk Arnstadt, zu dem die „Lautengilde“ gehörte, zu einem Freundschaftsbesuch bei dem Gesangsverein in Seligenstadt/ Hessen.



Die Lautengilde Gräfenroda als Teilnehmer am Bundesmusikfest in Hamburg im September 1954

Die Presse lobte: „*Ein volles Haus brachte am Abend den Thüringer Gästen viel Sympathien bei ihren Darbietungen.*“ In einer anderen Gazette stand: „*Kopenhagen, Hamburg und Gräfenroda ein Triumph für die Volksmusik und die Verständigung. Ein kleines Kollektiv von Zupfmusikfreunden vertritt 1954 zum Bundesmusikfest in Hamburg die DDR. Es sind viele junge Spieler dabei, noch halbe Kinder. Nach ihrem ersten Auftreten in der Hansestadt sind ihre Konzerte gut besucht. Ihr Dirigent ist klein, unscheinbar und bescheiden, aber voller Energie: Kurt Lefler mit der „Gräfenrodaer Lautengilde.“*“

Das vielfach geehrte Ensemble mit seinen verdienstvollen und langjährigen Mitgliedern und seinem engagierten Protagonist haben im hohen Maße mit dazu beigetragen, dass Gräfenroda einer der Orte in Thüringen war, in denen der Musik hohe Wertschätzung entgegengebracht wurde.

Kurt Lefler ist am 6.6.1987 in seinem Heimat- und Wirkungsort Gräfenroda verstorben. Sein Ensemble erwies ihm die letzte Ehre, danach verstummten die Laute dieser populären Gilde.

Wir danken herzlich der Tochter von Kurt Lefler, Frau Regina Heuß, Naumburg, und dem langjährigen Mitglied der „Lautengilde“ Frau Ruth Hofmann, Gräfenroda. Sie haben für diese Hommage ihre Erinnerungen an das Mitwirken in einem renommierten Klangkörper beinahe wehmütig aber auch nachhaltig mit Stolz aufleben lassen!



Der englische Komponist Prof. Alan Bush, in einer Probe der Lautengilde Gräfenroda, zusammen mit Kurt Lefler am 17.4.1958



Rotraut Greßler und Jochen Ehrhardt, Hobbyhistoriker

Ortsteil Geraberg

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchengemeinden Geratal, Kleinbreitenbach, Plaue und Rippersroda

Pfarramt Dorfplan 11
 99331 Geratal OT Geraberg
 E-Mail: geratal@kirche-arnstadt-ilmenau.de

Pfarrer:
 Kersten Spantig 03677 / 466762

Anliegen in Sachen Kinder- und Jugendarbeit:
 Frau C. Riekehr tel. unter 0179 6688329

Anliegen in Sachen kirchengemeindlicher Verwaltung:
 Frau B. Carls tel. unter 03677/466762

Sonntag, 16. Juni		
10:00 Geraberg	Familiengottesdienst	Riekehr
10:30 Kleinbreitenbach	Gottesdienst	Spantig
14:00 Angelroda	Gottesdienst	Spantig
Dienstag, 18. Juni		
10:00 Geraberg	Andacht im Seniorenheim	Riekehr
Samstag, 22. Juni		
16:00 Neusiß	Orgelsommer	
Sonntag, 23. Juni		
10:00 Martinroda	Gottesdienst	Spantig
14:00 Plaue	Gottesdienst	Spantig
Sonntag, 30. Juni		
10:00 Geraberg	Gottesdienst	Spantig

Krabbelkreis für Säuglinge und Kleinkinder
 donnerstags von 10:00- 11:00 Uhr im Geraberger Pfarrhaus

Mini-Club (für Kinder von 2 bis 6 Jahren)
 mittwochs von 16:15 - 17:15 Uhr im Geraberger Pfarrhaus

Kinderstunde Geraberg:
 donnerstags von 14:30- 16:00 Uhr

Kinderstunde Plaue:
 freitags von 13:30- 15:00 Uhr

Seniorenkreis Geraberg:
 14-tägig freitags 14:30 Uhr

Chor Melodiata in Geraberg:
 dienstags 19:30 Uhr
 Kontakt: Yvonne Mehnert Tel.: 0174 6120639

Kirchenchor in Angelroda:
 dienstags 19:00 Uhr
 Bei Rückfragen bitte im Pfarramt melden!

Bankverbindungen

Kirchengemeinden Geratal, Kleinbreitenbach, Plaue und Rippersroda
 Ev. Kirchenkreisverband DE49 8405 1010 1010 1681 81
 Verwendungszweck: jeweiliger Ort
 BIC: HELADEF1ILK

Vereine und Verbände



Musikverein Geraberg e.V.

<p>Sie können Mitglied werden, wenn</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie Freude am gemeinsamen Musizieren haben • Sie musikalisch interessiert sind • ein Instrument erlernen möchten • Sie es leid sind, allein zu Hause zu sitzen • eine Abwechslung zum beruflichen Alltag <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine neue Herausforderung suchen 	<p>Sie können uns buchen zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzerten • Festen & Feiern • Jubiläen • Ständchen • Vereinsveranstaltungen • Jahrfesten • Stadt- & Dorffesten
--	--

So erreichen Sie uns:

Telefon: 0151-54747591 (Vorstand) und 0171-5144207 (musikalische Leiterin)

Email: mvgeraberg@gmail.de

Internet: www.mvgeraberg.com



Sie können zusätzlich den Verein auch durch Ihr Mitwirken im Förderverein unterstützen.

Ortsteil Geschwenda

Vereine und Verbände

Kleingartenverein „Sonnenblick“ e.V. Geschwenda

Sind Sie auf der Suche oder kennen jemanden der auf der Suche ist nach einem Pachtgarten?



In unserem Kleingärtnerverein „Sonnenblick“ e.V. Geschwenda haben wir noch mehrere freie Pachtgärten die auf neue liebevolle Pächter warten. Hier können Sie sich ihre eigene kleine Erholungsoase erschaffen und Sie werden auch merken das Ihr selbst angebautes Obst und Gemüse besser schmeckt weil Sie wissen wo es herkommt und wie es gewachsen ist.



Alle freien Parzellen verfügen über einen Brauchwasseranschluss und teilweise über einen Stromanschluss.

Bei Interesse melden Sie sich bei uns um einen Besichtigungstermin zu vereinbaren.

Nancy Töpfer Tel: 015125662728
 Email: nanctpe@gmail.com
 Homepage: www.sonnenblick-geschwenda.de

Spielmannszug 1891 Geschwenda e.V.

Wir suchen noch Kinder ab dem 7. Lebensjahr, Jugendliche und Erwachsene für die Erweiterung unseres Vereins. Wir bilden aus: Trommler, Flötenspieler, Pauker und Beckenschläger (großes Schlagzeug)

Unsere Übungsstunden finden jeweils

dienstags von 17.00 - 18.00 Uhr

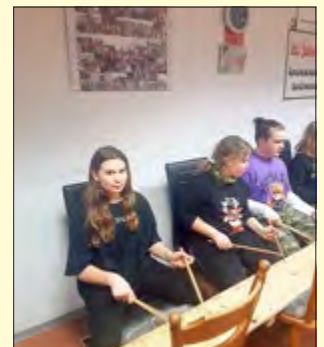
in der Grundschule Geschwenda statt.

Wer Interesse und Freude an Musik hat, möchte sich bitte zu den jeweiligen Übungsstunden oder telefonisch melden.

Wir treten zu Festumzügen, Stadtfesten, Hochzeiten und anderen Jubiläen auf.

1. Vorsitzender: Udo Faupel
 Tel.: 015226705133

2. Vorsitzender:
 Jürgen Hartmann
 Tel.: 017632401874



Veranstaltungen

IV. BENEFIZTURNIER

**SPORTPLATZ
GESCHWENDA**

29.06.2024



BAVARIA-RENNSTEIG



**ZU GUNSTEN DER KINDER UND
JUGENDLICHEN IM GERATAL**

BEGINN: 12:00 UHR FANCLUB/FREIZEITMANNSCHAFTEN

**ANSCHLIEßEND: AB 18 UHR ABENDPROGRAMM MIT
DJ UND LIVE MUSIK VON UNERHÖRT 2.0**

EINTRITT FREI

RWG Bavaria Rennsteig

FÜR SPEIS UND TRANK IST BESTENS GESORGT

6. Juli 2024

Herzlich Willkommen

22. Modellflugshow

ab 10 Uhr

Modellflugplatz „Kammberg“

99331 Geratal OT Geschwenda | Ilm-Kreis | Thüringen



Modellflugzeuge bis 150 kg

Helikopter, Jets, Funflieger



**Musik zur Kaffeezeit mit DJ Sax
und Gesangspartnerin**

ab 14.00 Uhr

**5. Flugplatz-Open-Air
Musik mit DJ Patrick**

ab 18.00 Uhr

Nachtfliegen mit Beleuchtung

ab 21.30 Uhr

für unsere kleinen Gäste

Die große Allianz-Hüpfburg

**Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Der Eintritt ist frei.**

Für Gastpiloten: Anreise ab 03.07.2024 möglich.
Anmeldung & Absprache: post@mfc-geschwenda.de



MFC Geschwenda e.V.

www.mfc-geschwenda.de



Ortsteil Frankenhain

Veranstaltungen

WIR SAMMELN WALD- UND WIESENKRÄUTER

Wir laden Sie herzlich ein, die Vielfalt der heimischen Wald- und Wildkräuter sowie ihre nützlichen Eigenschaften zu entdecken.

Wann: Samstag, 29. Juni 2024 | 10:00 bis 14:00 Uhr
Treffpunkt: Touristinformation Frankenhain, Mühlsteinstraße 7

Unsere Kräuterfee Renate Wagner begleitet Sie und gibt wertvolle Tipps zur Bestimmung, Sammlung und Verwendung von Wildkräutern.

Anschließend haben wir nach dem Motto „Alles, was im Körbchen ist, wird verzaubert!“ eine Zusammenkunft im Gemeinschaftsraum der Touristinformation geplant, bei der die gesammelten Kräuter verarbeitet und verköstigt werden.

Was Sie mitbringen sollten:

Bequeme Kleidung und festes Schuhwerk • Sammelkorb oder Stoffbeutel
Schere oder kleines Messer • Getränk

Die Teilnahme ist kostenlos.

Bitte melden Sie sich bei Martina Eschrich unter 036205-76366 oder per E-Mail an m.eschrich@gemeinde-geratal.de an.

Wir freuen uns auf einen wunderbaren Tag in der Natur!

